davor also vfgesagt haben, so sullen wir sie des vorgeschriben gelts vor dem egenanten sant Peters tage kathedre, XIIII tage davor oder darnach vnuerzogenlichen richten vnd bezalen. Wurde aber daz aufsagen oder die verkundigung also versaumet von beiden teilen, welches iares das were, daz sie zu Obersten oder davor nicht geschee, So sulten vnd wolten wir beide teil dasselb iar mit dem vorgenanten hause, gerichte, Ampte, pfennyggult, getreidgult vnd auch mit der vorgenanten summe guldein vnd mit allem dem, daz vorgeschriben stet, beieinander siczen vnd bleiben in aller mazze vnd weise, als vor ist begriffen. Wer auch, daz der vorgenant Graff Friderich von Kastel von todes wegen abging, do got lang vor sei, vnd leibs Erben noch im nicht hette, noch liezze, vor vnd e wir Im die obgenant summe guldein genczlichen vnd gar gericht hetten: Wer dann disen brif ynnehat, mit wizzen biderwer leute, dem sullen wir vnd vnser erben genczlichen vnd gar auzrichten vnd vertigen allez daz, daz an disem brife geschriben stet, In aller mazze als dem egenanten von Kastel selber, ob er lebend wer belieben. vnd darumb haben wir in zu purgen geseczet die erbern vesten Ritter vnd knechte, die hernach geschriben: Also, ob daz were, daz in dheinerlei krang, oder bruch gescheh an einem oder mer der obgeschriben pund vnd artikeln, So haben sie gewalt, dieselben purgen manen zu leisten etc. Obstagium in Nuremberg, ad nutum Creditorum. fideiussores sunt:**) — — — — — — — — — — — — — — — — — —

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Dachsbach* im Königl. Bairischen Landgericht Neustadt a. d. Aisch.

**) Die Namen der Bürgen fehlen, wie auch das Datum.

CCCXIII.

Burggraf Friedrich verpfändet Colmberg und Leutershausen an Heinrich Schenk von Leutershausen.

(1375.)

Wir *Friderich* etc., Bechennen etc., für vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen, daz wir schuldig worden sein vnd gelten sullen vnserm liebem getrewem Heinrichen Schenk von Leutershausen, Margareten seiner elichen hausfrauwen vnd allen iren erben XV C. guldein gut von golde vnd swer von gewichte, vngerisch vnd Behemisch, die sie vns bereit gelihen haben, vnd die wir in wider sullen geben vnd bezalen vff sant Peters tag kathedre nehst komend, XIIII tage davor oder XIIII darnach zu Nüremberg in der Stat, Ez wer danne, daz wir

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

darumb beieinander bliben, als hernach stet geschriben. vnd für dasselb gelt haben wir In eingesaczt, vnd seczen In ein mit kraft dicz brifes, vnser vesten, Sloz vnd Ampte *Kolbemberg* vnd *Leutershausen,* *) mit allen weisaten, wandeln vnd fellen, Auzgenomen grozzer felle, die wir vnsselber haben behalten, Als dieselben vesten, Sloz vnd Ampte andere vnsere Amptleute vormals ynnen haben gehabt, vnd sol auch Jerlichen, dieweil sie die vorgenanten vesten, Sloz vnd Ampte ynnenhaben, aufheben XII leit heuws von vnsern armen leuten in denselben Ampten. Auch sullen vnd wollen wir In Jerlichen reichen vnd zinsen II C. guter vngerisch vnd Beheimischer guldein, LXXV guldein auf sant Walpurgen tag vnd die andern LXXV auf sant Michels tag. Auch sullen sie mit allen holczen vnd welden nichts zu schicken haben, wann daz sie prynnholczs vnd zymmerholczs zu der egenanten vesten Kolbemberg eine notdurft darauz sullen hauwen vnd furen. Welches Jares sy der vorgeschriben XV C. guldein von vns bezalt wollen werden, oder welches Jares wir sy beczalen vnd vnsere vorgenanten vesten, Slozz vnd Ampte von In losen wollen, des wir bedenthalben gegen einander macht haben zu tünen, daz sullen wir In, oder sie vns vor dem egenanten sant Peters tage vf Obersten oder davor wizzentlichen verkunden; vnd wann daz also vnser ein teil dem andern wizzentlichen hat verkundet, so sullen wir sie darnach desselben geltes vnuerzogenlichen auf sant Peters tage, XIIII tage davor oder XIIII tage darnach, als vor stet geschriben, richten vnd bezalen. Welches Jares wir auch dieselben losung vf Obersten, oder davor wizzentlichen einander nicht aufsagten, als oben stet geschriben, So sullen wir dasselbe Jar genczlichen mit der obgenanten summe guldein, vesten, Slozzen, ampten, weisaten vnd II C. guldein zinses bei einander bleiben. Wer auch, daz derselben vesten oder Slozz eins, oder sie bede, die vns wider aller mennlichen, nyemands auzgenomen, offen sullen sein, on des egenanten Heinrichs vnd seiner erben schaden wurden verloren, Daz sie doch bei iren trewen so oft sie best mügen sullen bewaren, daz sol in an iren haubtsummen, weisaten vnd zinsen genczlichen dheinen schaden pringen. Auch sullen wir selber Turner, wachter vnd Torwarten auf derselben vesten kolbemberg versorgen vnd verlonen. vnd daz in alle obgenanten Pünd vnd artikel stet vnd gancz von vns werden gehalten, Darumb haben wir In zu vns vnuerscheidenlichen zu Purgen geseczt vnsere hernachgeschriben liebe getrewe, Mit dem geding: ob in dheinerlei bruch, krang, oder verzihen an ir einem, oder mer geschehe, so haben sie volle gewalt dieselben Purgen manen zu leisten etc. vt in forma — — — — — — — — — — — — — —

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Colmberg* und *Leutershausen* im Königl. Bair. Landger. Leutershausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf